

Lepyrus armatus, eine neue deutsche Rüsselkäferart.

Von J. Weise in Berlin.

Vor mehreren Jahren sah ich bei einem Berliner Gymnasiallehrer eine Anzahl Käfer, die derselbe, der kein Entomologe ist, auf einer Tour durch Kärnten und Steiermark für den Sohn einer befreundeten Familie mitgenommen hatte. Es waren fast durchgängig gemeine Arten, unter denen mir jedoch ein abgeriebenes Exemplar des *Lepyrus capucinus* auffiel, welches einen grossen und breiten Zahn an den Vorderschenkeln hatte. Ich rettete das Stück und stellte es als Varietät zu der genannten Art, in der Annahme, der Zahn sei eine zufällige Bildung, hervorgerufen durch eine aussergewöhnliche Entwicklung der zahnartigen Stelle an den Vorderschenkeln. Dass dieses Thier eine besondere, in den Alpen wahrscheinlich weit verbreitete Art bildet, erkannte ich erst dieses Jahr, als mir ein zweites, gut gehaltenes Exemplar aus Krain zuzuging, sowie an einer Reihe von Stücken, die ich vor einigen Tagen zwischen den unendlichen Vorräthen Reitter's auffand.

Lepyrus armatus: *Modice elongatus, niger, supra squamulis piliformibus fusco-cinereis et albidis tectus, lateribus prothoracis subparallelis, antice minus rotundatis, mesosterno convexo, abdomine subtiliter pubescente, femoribus anticis dente valido, apice oblique truncato, armatis, femoribus intermediis acute dentatis.* — Long. 8—10 mm. Alpes orientales.

Var. cinereus: *Supra squamulis piliformibus fusco-cinereis dense tectus, interstitiis nonnullis elytrorum squamulis cinereis ornatis.*

Dem *L. capucinus* Schall. sehr nahe verwandt und in der Körperform, Farbe, dem grossen, gewölbten Mesosternum und der gleichmässigen feinen Behaarung des Bauches mit ihm übereinstimmend, jedoch eine Spur schlanker, die Seiten des Halschildes weniger gerundet, hinten ziemlich parallel, vor der Mitte in schwacher Rundung convergirend, die Vorderschenkel mit einem grossen, viereckigen, vorn etwas schief abgestutzten Zahne, die Mittelschenkel stärker und viel spitzer als bei *capucinus* gezähnt, ebenso die Hinterschenkel. Die Oberseite ist mit bräunlichen Schuppenhärcchen besetzt, zwischen

denen sich kleine Fleckchen weisslicher Schuppenhärchen befinden, die aber sparsamer als bei *capucinus* sind und weniger hervorstechen. Der kleine weisse Punkt vor der Spitze jeder Flügeldecke ist deutlich zu sehen, fehlt aber zuweilen bei der Var. *cinereus*, deren Oberseite sehr dicht, fast gleichmässig bräunlich grau beschuppt ist, mit helleren Härchen auf den Flügeldecken, die in einzelnen Zwischenstreifen zu hellen Längslinien geordnet sind.

Bemerkungen über die Blapsarten der Fischer'schen Sammlung.

Von Dr. Seidlitz in Königsberg.

Für die Revision der Gattung *Blaps*, die ich jüngst veröffentlichte*), war es von Wichtigkeit, zur Feststellung der Synonymie die in Fischer's Sammlung (jetzt im Dresdener Museum) befindlichen Arten durchzuarbeiten. Sehr anzuerkennen ist es, dass Fischer's Sammlung ihrem einzigen Zweck entsprechend, als Originalsammlung zu Fischer's Beschreibungen zu dienen, unverändert aufbewahrt und nicht in die Hauptsammlung eingereiht wird, womit sie für die Wissenschaft verloren wäre. Ich lasse jetzt die Aufzählung aller Exemplare der einzelnen Schachteln nebst ihrer Bezeichnung in der Sammlung folgen und füge meine Bestimmung nach der Nomenclatur der Monographie bei. Gesperrt gedruckt sind die Namen der Exemplare, die in Folge ihrer Uebereinstimmung mit Fischer's Beschreibung in seinem Spicilegium (1844) als Original Exemplare der betreffenden Fischer'schen Arten gelten können. Die Bemerkungen folgen jeder einzelnen Schachtel. Die Reihenfolge ist annähernd dieselbe wie im Spicilegium. Als Resultat kann zusammenfassend angeführt werden, dass 30 Fischer'sche *Blaps*-Arten sicher festgestellt werden konnten, von denen 17 mit älteren Arten zusammenfallen, während 13 den Fischer'schen Namen behalten.

*) „Insecten Deutschlands“, begonnen von Erichson, fortgesetzt von Schaum, Kiesenwetter, Kraatz, Reitter, Weise und Seidlitz. Bd. V, Lief. 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Lepyrus armatus, eine neue deutsche Rüsselkäferart.
270-271](#)